



Technische  
Universität  
Braunschweig



Weiterbildendes Studienangebot Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapie (WSKJP)  
der TU Braunschweig

# Versorgungssituation Kinder und Jugendlichenpsychotherapie

## Versorgungsbedarf für Kinder und Jugendliche mit Psychischen Störungen

- **Etwa 17 % aller Kinder und Jugendlichen zeigen psychische Störungen** wie Hyperaktivität, Angststörungen, Depressionen oder aggressive Verhaltensauffälligkeiten.
- Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen sind vergleichsweise stabil und **erhöhen das Risiko für die Entwicklung einer psychischen Störung im Erwachsenenalter** signifikant.
- Das Kindes- und Jugendalter ist die **Hauptrisikoperiode** für die Entwicklung psychischer Störungen!
- Im Vergleich zu psychischen Störungen des Erwachsenenalters werden psychische Störungen des Kindes- und Jugendalters deutlich weniger erforscht.

## Der Beruf des/ der Kinder und JugendlichenpsychotherapeutIn

- Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn ist ein eigenständiger Beruf
- Psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erfordert ganz **spezielle Fertigkeiten**
- Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie ist ein sehr **abwechslungsreiches Berufsfeld**, Kontakt mit einem 3-jährigen Kind völlig anders als mit einem 17-jährigen Jugendlichen
- Als KJP arbeiten Sie immer **multimodal**:
  - Kind
  - Eltern
  - Lehrer
- Ebenso wie Psychologische Psychotherapeuten sollten auch Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten über ein **fundierte Störungswissen verfügen**.

## **Berufsfelder und Berufsaussichten**

- Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen haben sehr gute Berufsaussichten
- Beschäftigungsmöglichkeiten für KJP'lerInnen:
  - Beratungsstellen
  - Kinder- und Jugendpsychiatrien
  - Praxen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
  - Rehakliniken
  - Autismus-Therapiezentren
  - Schulpsychologische Dienste/ Schulpsychologen
  - Intensiv therapeutische Wohngruppen im Rahmen der Jugendhilfe
  - Selbständigkeit in eigener Praxis

# Die Ausbildung zum Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

## Die Ausbildungsbausteine einer Psychotherapieausbildung nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG)

- Die Ausbildung umfasst min. 4200 Unterrichtsstunden, davon entfallen auf die
- **Theoretische Ausbildung** min. 600 Std.,
- **Praktische Ausbildung** mind. 10 Behandlungen unter Supervision mit mindestens 600 Std. Therapie, begleitet von mind. 150 Std. Supervision,
- **Praktische Tätigkeit** mind. 1800 Std. (1200 Std. Psychiatrie über mindestens 1 Jahr und 600 Std. Psychosomatik/ Psychotherapie über mindestens ½ Jahr),
- **Selbsterfahrung** mind. 120 Std. und
- **Individuelle Schwerpunktsetzung** (freie Spitze) mind. 930 Std.

# Kooperationspartner: Praktische Tätigkeit 1

**AWO Psychiatriezentrum**  
Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Königsutter



**Klinikum Magdeburg**  
Universitätsklinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie



**Diakoniekrankenhaus Rotenburg (Wümme)**  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und  
Psychotherapie



**Leopoldina Krankenhaus**  
der Stadt Schweinfurt



**AMEOS Klinikum Hildesheim**  
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -  
psychotherapie



**... sowie weitere Kliniken u.a. in Bad  
Bodenteich, Ganderkesee, Haldensleben  
und Wolfsburg**

# Therapieräume der Hochschul- und Ausbildungsambulanz der TU BS

## Der rote Raum für Vorschul- und Grundschul Kinder



# Therapieräume der Hochschul- und Ausbildungsambulanz der TU BS

Der gelbe Raum für Schulkinder



# Therapieräume der Hochschul- und Ausbildungsambulanz der TU BS

Der grüne Raum für Jugendliche und junge Erwachsene



# Therapieräume der Hochschul- und Ausbildungsambulanz der TU BS

Der blaue Raum für Gruppentherapien



# Abschluss: Staatliche Prüfung/ Approbation

- **Schriftliche Prüfung**
  - Bundeseinheitliche Prüfung
  - Organisiert durch das IMPP ([www.impp.de](http://www.impp.de))
  - 120 Minuten, 80 MC- und offene Fragen
- **Mündliche Prüfung**
  - Einzelprüfung
  - Disputation Prüfungsfall
  - 30 Minuten
- **Gruppenprüfung**
  - Vertiefte Ausbildung
  - 120 Minuten (4 Personen)
- **Approbation/Fachkundenachweis**
- **Mitglied der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen**
  - Nach Hälfte der Ausbildung Mitglied PKN

# Kosten und Einnahmen

Kosten	Einnahmen
Auswahlgespräch 70,00 €	Im Rahmen der praktischen Tätigkeit ggf. bezahlte Stellen (z.B. in der Psychiatrie)
<b>Monatliche Studiengebühr</b> (3 Jahre lang <b>364,00 €</b> ) 13.104 €  <b>Semesterbeiträge:</b> ca. 300-400 € pro Semester (inkl. aller „üblichen“ Vergünstigungen z.B. Semesterticket)  steuerlich absetzbar	Im Rahmen der praktischen Ausbildung können bis zu 750 Behandlungseinheiten durchgeführt werden. Zur Zeit werden <b>40,00 € pro Therapiestunde</b> vergütet = 30.000 €
<b>Supervisionskosten</b> (müssen mit den Supervisoren direkt abgerechnet werden) ca. <b>6.000,00 – 7.500,00 €</b>	

## 6 Gründe, die KJP-Ausbildung zu machen

- 1. Als Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn haben Sie **hervorragende Berufschancen**. Die meisten Ausbildungsteilnehmer bekommen bereits während ihrer Ausbildung Stellenangebote.
- 2. In der KJP Ausbildung lernen Sie vom ersten Tag an spezifische Behandlungstechniken in der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen, die in dieser Form nur durch eine grundständige Ausbildung in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie erworben werden können.
- 3. Sie erlernen einen Beruf, der Sie für Kinder und Jugendliche spezialisiert. Das wird unmissverständlich im Berufstitel „Kinder und JugendlichenpsychotherapeutIn“ deutlich, der später z.B. an Ihrer Praxistür stehen könnte.

## 6 Gründe, die KJP Ausbildung zu machen

- 4. In der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie wird mit dem Kind bzw. Jugendlichen, aber in der Regel auch mit den Eltern gearbeitet. Das macht den Beruf so sehr **vielseitig**.
- 5. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist **kreativ, spannend und vielseitig**. Die Verbindung von spielerischen Methoden mit wissenschaftlich fundierten Interventionsansätzen hat seinen ganz besonderen Reiz.
- 6. Das **interdisziplinärere Team** aus Psycholog(inn)en und Pädagog(inn)en stellt für die Ausbildungskurse eine große Bereicherung dar. Expertisen aus verschiedenen Bereichen werden zusammen gebracht.

## Mythen über den Beruf des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

- **KJP'ler verdienen weniger als PP'ler!** Das ist falsch. Der Verdienst in einer niedergelassenen Praxis ist gleich. Auch in Kliniken hat sich die Lage deutlich gebessert, da nicht mehr die Grundprofession für die Einstufung entscheidend ist.
- **Als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut habe ich eine schlechtere Qualifikation!** Das ist falsch. Die Ausbildung ist vom Umfang mit der Erwachsenenbildung identisch.
- **Die Ausbildung in Kinder und Jugendlichenpsychotherapie überschneidet sich sehr mit den Inhalten im Studium!** Dieses Vorurteil wird oft damit begründet, dass auch PädagogInnen die Ausbildung machen (können). Fakt ist aber, dass an den meisten deutschen Universitäten nur sehr wenig Grundlagenwissen über Störungen im Kindes- und Jugendalter vermittelt werden.

# Auswahlverfahren WSKJP

- **Kriterien für die Auswahl von Ausbildungskandidaten**
  - Abschlussnote
  - Einschlägige Berufserfahrung nach dem Studium
  - Studienbegleitende Berufserfahrung während des Masterstudiums
  - Persönliche Eignung

# Bewerbungen

- Bewerbungen zur Ausbildung als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut sind ab sofort zu richten an:

Weiterbildungsausschuss des WSKJP  
z.H. Herr Dr. Markus Wenglorz  
Humboldtstr. 33  
38106 Braunschweig

- ***Bewerbungsschluss ist der 31.3.2020***

## **Bewerbungsunterlagen**

- a) Tabellarischer Lebenslauf
- b) Studienabschlusszeugnis und -urkunde in beglaubigter Kopie oder – wenn das Studienabschlusszeugnis noch nicht vorliegt – eine Bescheinigung über die erbrachten Leistungen, die Leistungspunkte (Gesamtleistungspunkte) und über die Durchschnittsnote
- c) Ggf. Nachweis über einschlägige Zusatzqualifikationen in beglaubigter Kopie
- d) Ggf. Nachweis über deutsche Sprachkenntnisse (falls Bewerberinnen / Bewerber nicht über einen deutschen Hochschulabschluss verfügen)



**Wir freuen uns auf Ihre  
Bewerbung!**